

	<p>Objekt: Wäschebänder "Hemden"</p> <p>Museum: Förder- und Heimatverein Stadt und Kloster Jerichow e.V. Steinitzer Weg 5 39319 Jerichow theresia.gebauer@online.de</p> <p>Inventarnummer: V 978-D</p>
--	--

Beschreibung

Die 6 Wäschebänder aus Leinen wurden um Wäschestücke gebunden. Sie sind rot bestickt, in diesem Fall mit der Aufschrift "Hemden".

Zitat aus: Museen der Stadt Nürnberg, Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände, Start | Das Haus | Sammlung | Ans Licht geholt:

"Die wertvolle Wäsche-Grundausrüstung für die Familie, häufig mit dem Monogramm der Besitzerin und weiteren Schmuckelementen bestickt, brachten junge Frauen aus dem Bürgertum, aber auch aus ländlichen Haushalten, als Aussteuer mit in die Ehe. Aufbewahrt wurde dieser Schatz, der oft ein Leben lang halten musste, in einer Wäschtruhe oder einem Wäscheschrank, dessen Fächer mit einem Tuch ausgelegt waren, das vorne etwas überhing und mit eben diesen bestickten Bändern abschloss."

Grunddaten

Material/Technik: Leinen
Maße:

Ereignisse

[Zeitbezug] wann 1900
wer
wo

Schlagworte

- Hemd
- Mitgift

- Wäscheband